



SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna

An
Landrat des Kreises Unna
Herrn Michael Makiolla
im Hause

5.8.2008
cz/we

Kreistag 23.9.08
Sozialausschuss 19.8.08

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna bittet Sie nachfolgenden Antrag zur Beratung und Abstimmung vorzulegen.

Antrag

Der Kreistag des Kreises Unna beauftragt den Landrat des Kreises Unna sich gegenüber der Landesregierung für eine über den 30.9.2008 hinausgehende Förderung der Arbeitslosenzentren aus Mitteln des Landes einzusetzen. Die Arbeitslosenzentren im Kreis Unna haben bisher eine gute Arbeit geleistet und ergänzen in ihrer Aufgabenstellung die Arbeitsmarktinstrumente des SGB II und SGB III. Besonders in von Massenarbeitslosigkeit betroffenen Regionen wie dem Kreis Unna stellen die Arbeitslosenzentren ein wichtiges Element sozialer Selbstorganisation dar. Der Kreistag setzt sich dafür ein, dass dieses Netzwerk erhalten bleibt und sieht das Land in der Verantwortung.

Begründung

Die Ankündigung der Landesregierung die bisherige Förderung der Arbeitslosenzentren zum 30.9.2008 einzustellen, gefährdet die Existenz dieser seit Jahrzehnten bestehenden Selbsthilfeeinrichtungen. Im Kreis Unna bestehen Arbeitslosenzentren in Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna und Schwerte. Die Trägerschaft teilen sich die Bildung und Lernen gGmbH, Multikulturelles Zentrum e.V., Signal Schwerte e.V., Werkstatt im Kreis Unna GmbH und ADL in Lünen.

Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage des Kreises Unna und seiner zehn Städte und Gemeinden können ausfallende Landesmittel im Grundsatz nicht kompensiert werden.

SPD-Fraktion
im Kreistag des Kreises Unna
- Kreishaus -
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
Tel.: 02303 - 272505
Fax: 02303 - 272508
Internet: www.spd-kreistag-unna.de
Michael.Makiolla@spd-kreistag-unna.de

Damit trifft die Maßnahme des Landes besonders diejenigen Regionen und der Kreis Unna zählt dazu, die immer noch unter den Folgen des Strukturwandels leiden. Kennzeichen sind insbesondere die überdurchschnittliche Arbeitslosigkeit in der Region und der hohe Anteil Langzeitarbeitsloser.

Die ARGE Kreis Unna kann in die bisher von den Arbeitslosenzentren geleistete Arbeit und Funktion umfassend nicht eintreten; der Selbsthilfecharakter könnte nicht zum Tragen kommen. Zu den Adressaten der ALZ nicht nur Kunden der ARGE, sondern auch Hilfesuchende nach dem SGB III, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmerinnen oder Rat suchende Bewerber.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Cziehso'.

Brigitte Cziehso
Vorsitzende